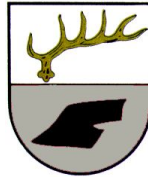


GEMEINDE PERCHA
Autonome Provinz Bozen



COMUNE DI PERCA
Provincia Autonoma di Bolzano

**Beschlussniederschrift
des Gemeindeausschusses**

**Verbale di deliberazione
della Giunta Comunale**

Sitzung vom – Seduta del **04.04.2024**

Uhr - ore **17:30**

GEGENSTAND

Personalamt - Genehmigung des "Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplan" (PIAO) für den Dreijahreszeitraum 2024-2026.

Nach Erfüllung der im geltenden Kodex der Örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino - Südtirol über die Gemeindeordnung enthaltenen Formvorschriften wurden für heute die Mitglieder dieses Gemeindeausschusses im üblichen Sitzungssaal einberufen.

OGGETTO

Ufficio personale - Approvazione del "Piano Integrato di attività ed organizzazione" (PIAO) per il periodo triennale 2024-2026.

Previo esaurimento delle formalità prescritte dal vigente Codice degli Enti locali della Regione Autonoma Trentino – Alto Adige sull'Ordinamento dei Comuni, vennero per oggi convocati, nella solita sala delle adunanze, i componenti di questa Giunta Comunale.

Anwesend sind - Presenti sono	Abwesend entschuldigt Assente giustificato	Abwesend unentschuldigt Assente ingiustificato
SCHNEIDER Martin		
GUGGENBERGER Theodor		
NIEDERWOLFSGRUBER Katharina		
SCHNEIDER Meinhard		
WÖRER Franz		

Ihren Beistand leistet die Gemeindesekretärin, Frau

Assiste la Segretaria comunale, Signora

Dr. FRÖTSCHER Verena

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit,
übernimmt Herr

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti

SCHNEIDER Martin

in seiner Eigenschaft als **Bürgermeister** den Vorsitz, erklärt die Sitzung für eröffnet und es wird mit der Behandlung der eingangs erwähnten Beschlussvorlage begonnen.

nella sua qualità di **Sindaco** assume la presidenza, dichiara aperta la seduta e si passa alla trattazione della proposta di deliberazione suddetta.

Personalamt - Genehmigung des "Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplan" (PIAO) für den Dreijahreszeitraum 2024-2026.

Dem Beschluss geht voraus:

Der Artikel 6, Absätze 1 bis 4 des Gesetzesdekrets Nr. 80 vom 9. Juni 2021, das mit Änderungen in das Gesetz Nr. 113 vom 6. August 2021 umgewandelt wurde, sieht Folgendes vor:

1. *„Um die Qualität und die Transparenz der Verwaltungstätigkeit zu gewährleisten und die Qualität der Dienstleistungen für die Bürger und die Unternehmen zu verbessern sowie die ständige und fortlaufende Vereinfachung und Neugestaltung der Verfahren, auch im Hinblick auf das Aktenzugangsrecht, voranzutreiben, haben die öffentlichen Verwaltungen mit über fünfzig Beschäftigten, mit Ausnahme der Schulen aller Stufen und der Bildungseinrichtungen, die in Artikel 1, Absatz 2 des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 165 vom 30. März 2001, bis zum 31. Januar eines jeden Jahres den Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplan, im Folgenden Plan genannt, zu erlassen, in Übereinstimmung mit den geltenden Bereichsvorschriften und insbesondere mit dem Gesetzesdekretes Nr. 150 vom 27. Oktober 2009 und dem Gesetz Nr. 190 vom 6. November 2012.*
2. *Der Plan ist für drei Jahre gültig, wird jährlich aktualisiert und definiert:*
 - a) *die programmatischen und strategischen Leistungsziele in Übereinstimmung mit den in Artikel 10 des Gesetzesdekrets Nr. 150 vom 27. Oktober 2009 festgelegten Leitprinzipien und Kriterien, die die notwendige Verbindung zwischen der individuellen Leistung und den Ergebnissen der organisatorischen Leistung herstellen;*
 - b) *die Strategie der Verwaltung des Humankapitals und der organisatorischen Entwicklung, auch durch den Einsatz von agilem Arbeiten, und die jährlichen und mehrjährigen Ausbildungsziele, die auf die Planung von Prozessen nach der Logik des Projektmanagements, die Erreichung einer vollständigen digitalen Kompetenz, die Entwicklung von technischem Wissen und transversalen und Managementfähigkeiten sowie die kulturelle Aufwertung und die Bildungsqualifikationen des Personals abzielen, die mit dem Beschäftigungsbereich und der Karriereentwicklung des Personals korrelieren;*
 - c) *in Übereinstimmung mit den Finanzmitteln, die dem dreijährigen Personalbedarfsplan gemäß Artikel 6 des gesetzesvertretendes Dekretes Nr. 165 vom 30. März 2001 zuzuordnen sind, die Instrumente und Ziele für die*

Ufficio personale - Approvazione del "Piano Integrato di attività ed organizzazione" (PIAO) per il periodo triennale 2024-2026.

Premesso alla delibera:

L'art. 6, commi da 1 a 4, del decreto legge 9 giugno 2021, n. 80, convertito, con modificazioni, in legge 6 agosto 2021, n. 113, stabilisce che:

1. *“Per assicurare la qualità e la trasparenza dell'attività amministrativa e migliorare la qualità dei servizi ai cittadini e alle imprese e procedere alla costante e progressiva semplificazione e ridisegnazione dei processi anche in materia di diritto di accesso, le pubbliche amministrazioni, con esclusione delle scuole di ogni ordine e grado e delle istituzioni educative, di cui all'articolo 1, comma 2, del decreto legislativo 30 marzo 2001, n. 165, con più di cinquanta dipendenti, entro il 31 gennaio di ogni anno adottano il Piano integrato di attività e organizzazione, di seguito denominato Piano, nel rispetto delle vigenti discipline di settore e, in particolare, del decreto legislativo 27 ottobre 2009, n. 150 e della legge 6 novembre 2012, n. 190.*
2. *Il Piano ha durata triennale, viene aggiornato annualmente e definisce:*
 - a) *gli obiettivi programmatici e strategici della performance secondo i principi e criteri direttivi di cui all'articolo 10 del decreto legislativo 27 ottobre 2009, n. 150, stabilendo il necessario collegamento della performance individuale ai risultati della performance organizzativa;*
 - b) *la strategia di gestione del capitale umano e di sviluppo organizzativo, anche mediante il ricorso al lavoro agile, e gli obiettivi formativi annuali e pluriennali, finalizzati ai processi di pianificazione secondo le logiche del project management, al raggiungimento della completa alfabetizzazione digitale, allo sviluppo delle conoscenze tecniche e delle competenze trasversali e manageriali e all'accrescimento culturale e dei titoli di studio del personale, correlati all'ambito d'impiego e alla progressione di carriera del personale;*
 - c) *compatibilmente con le risorse finanziarie riconducibili al piano triennale dei fabbisogni di personale, di cui all'articolo 6 del decreto legislativo 30 marzo 2001, n. 165, gli strumenti e gli obiettivi del reclutamento di nuove risorse e*

Einstellung neuer Ressourcen und die Aufwertung der internen Ressourcen, wobei neben den üblichen Formen der Einstellung auch der Prozentsatz der Stellen, die innerhalb der gesetzlich festgelegten Grenzen für die Laufbahnentwicklung des Personals zur Verfügung stehen, zu berücksichtigen ist, sowie die Mittel und Wege zur Aufwertung der zu diesem Zweck erworbenen Berufserfahrung und der kulturellen Entwicklung, die auch durch die gemäß Buchstabe b) durchgeführten Maßnahmen erreicht werden, zu berücksichtigen sind, wobei eine angemessene Unterrichtung der Gewerkschaften sicherzustellen ist;

- d) *die Instrumente und Schritte zur Erzielung einer vollständigen Transparenz der Ergebnisse der Verwaltungstätigkeit und -organisation sowie zur Erreichung der Ziele im Bereich der Korruptionsbekämpfung gemäß den Bestimmungen der geltenden Rechtsvorschriften und im Einklang mit den von der Nationalen Antikorruptionsbehörde (ANAC) mit dem Nationalen Antikorruptionsplan angenommenen Leitlinien;*
 - e) *die Liste der Verfahren, die jedes Jahr vereinfacht und überarbeitet werden sollen, auch durch den Einsatz von Technologie und auf der Grundlage von Konsultationen mit den Nutzern, sowie die Planung der Tätigkeiten, einschließlich der schrittweisen Messung der tatsächlichen Zeit, die für die Erledigung der Verfahren unter Verwendung automatisierter Instrumente benötigt wird;*
 - f) *die Modalitäten und Maßnahmen, die darauf abzielen, die vollständige Zugänglichkeit der Verwaltungen, sowohl physisch als auch digital, für Bürger ab 65 Jahren und für Bürger mit Behinderungen umzusetzen;*
 - g) *die Modalitäten und Maßnahmen zur uneingeschränkten Wahrung der Gleichstellung von Frauen und Männern, auch im Hinblick auf die Zusammensetzung der Prüfungsausschüsse für Auswahlverfahren.*
3. *Der Plan legt die Verfahren zur regelmäßigen Überwachung der Ergebnisse fest, einschließlich der Auswirkungen auf die Nutzer, unter anderem durch Erhebungen zur Nutzerzufriedenheit mit Hilfe der im Gesetzesdekret Nr. 150 vom 27. Oktober 2009 genannten Instrumente, sowie die Verfahren zur Überwachung der gemäß Gesetzesdekret Nr. 198 vom 20. Dezember 2009 eingeleiteten Verfahren.*
4. *Die in Absatz 1 dieses Artikels genannten öffentlichen Verwaltungen veröffentlichen den Plan und seine Aktualisierungen bis zum 31. Januar eines jeden Jahres auf ihrer institutionellen Website und übermitteln sie der Abteilung für den öffentlichen Dienst dem Vorsitz des Ministerrats zur Veröffentlichung auf dem*

della valorizzazione delle risorse interne, prevedendo, oltre alle forme di reclutamento ordinario, la percentuale di posizioni disponibili nei limiti stabiliti dalla legge destinata alle progressioni di carriera del personale, anche tra aree diverse, e le modalità di valorizzazione a tal fine dell'esperienza professionale maturata e dell'accrescimento culturale conseguito anche attraverso le attività poste in essere ai sensi della lettera b), assicurando adeguata informazione alle organizzazioni sindacali;

- d) *gli strumenti e le fasi per giungere alla piena trasparenza dei risultati dell'attività e dell'organizzazione amministrativa nonché' per raggiungere gli obiettivi in materia di contrasto alla corruzione, secondo quanto previsto dalla normativa vigente in materia e in conformità agli indirizzi adottati dall'Autorità nazionale anticorruzione (ANAC) con il Piano nazionale anticorruzione;*
 - e) *l'elenco delle procedure da semplificare e reingegnerizzare ogni anno, anche mediante il ricorso alla tecnologia e sulla base della consultazione degli utenti, nonché' la pianificazione delle attività inclusa la graduale misurazione dei tempi effettivi di completamento delle procedure effettuata attraverso strumenti automatizzati;*
 - f) *le modalità e le azioni finalizzate a realizzare la piena accessibilità alle amministrazioni, fisica e digitale, da parte dei cittadini ultra sessantacinquenni e dei cittadini con disabilità*
 - g) *le modalità e le azioni finalizzate al pieno rispetto della parità di genere, anche con riguardo alla composizione delle commissioni esaminatrici dei concorsi.*
3. *Il Piano definisce le modalità di monitoraggio degli esiti, con cadenza periodica, inclusi gli impatti sugli utenti, anche attraverso rilevazioni della soddisfazione degli utenti stessi mediante gli strumenti di cui al decreto legislativo 27 ottobre 2009, n. 150, nonché' le modalità di monitoraggio dei procedimenti attivati ai sensi del decreto legislativo 20 dicembre 2009, n. 198.*
4. *Le pubbliche amministrazioni di cui al comma 1 del presente articolo pubblicano il Piano e i relativi aggiornamenti entro il 31 gennaio di ogni anno nel proprio sito internet istituzionale e li inviano al Dipartimento della funzione pubblica della Presidenza del Consiglio dei ministri per la pubblicazione sul relativo portale."*

entsprechenden Portal.“

Der Artikel 6, Absatz 5 des Gesetzesdekrets Nr. 80 vom 9. Juni 2021, das mit Änderungen in das Gesetz Nr. 113 vom 6. August 2021, Nr. 113, geändert durch Artikel 1, Absatz 12 des Gesetzesdekrets Nr. 228 vom 30. Dezember 2021, das mit Änderungen in das Gesetz Nr. 15 vom 25. Februar 2022 umgewandelt wurde, besagt Folgendes:

5. *„Bis zum 31. März 2022 werden mit einem oder mehreren Dekreten des Präsidenten der Republik, die gemäß Artikel 17, Absatz 2 des Gesetzes Nr. 400 vom 23. August 1988 und mit vorheriger Zustimmung der Einheitskonferenz gemäß Artikel 9, Absatz 2 des Gesetzesdekrets Nr. 281 vom 28. August 1997 erlassen wurden, die Erfüllungen im Zusammenhang mit den Plänen, die von dem in diesem Artikel erwähnten Plan übernommen wurden, festgelegt und aufgehoben“;*

Der Artikel 6, Absatz 6 des Gesetzesdekrets Nr. 80 vom 9. Juni 2021, das mit Änderungen in das Gesetz Nr. 113 vom 6. August 2021 umgewandelt wurde, geändert durch Artikel 1, Absatz 12 des Gesetzesdekrets Nr. 228 vom 30. Dezember 2021, das mit Änderungen in das Gesetz Nr. 15 vom 25. Februar 2022 umgewandelt wurde, sieht Folgendes vor:

6. *Innerhalb der im Absatz 5 genannten Frist wird durch Erlass des Ministers für die öffentliche Verwaltung im Einvernehmen mit dem Minister für Wirtschaft und Finanzen nach Einigung auf der Einheitskonferenz gemäß Artikel 9, Absatz 2 des Gesetzesdekrets Nr. 281 vom 28. August 1997 ein Standardplan als Unterstützungsinstrument für die in Absatz 1 genannten Verwaltungen verabschiedet. Der Musterplan legt vereinfachte Modalitäten für die Annahme des in Absatz 1 genannten Plans durch Verwaltungen mit weniger als fünfzig Beschäftigten fest.“;*

Der Artikel 6, Absatz 6-bis des Gesetzesdekretes Nr. 80 vom 9. Juni 2021, umgewandelt mit Änderungen in das Gesetz Nr. 113 vom 6. August 2021, eingeführt durch Artikel 1, Absatz 12 des Gesetzesdekretes Nr. 228 vom 30. Dezember 2021, umgewandelt mit Änderungen in das Gesetz Nr. 15 vom 25. Februar 2022, und anschließend geändert durch Artikel 7, Absatz 1 des Gesetzesdekretes Nr. 36 vom 30. April 2022, umgewandelt mit Änderungen in das Gesetz Nr. 79 vom 29. Juni 2022, sieht Folgendes vor:

6-bis

Bei der ersten Anwendung muss der Plan bis zum 30. Juni 2022 angenommen werden, und bis zu dieser Frist finden die in den folgenden Bestimmungen vorgesehenen Sanktionen keine Anwendung: a) Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzesdekrets Nr. 150 vom 27. Oktober 2009; b) Artikel 14 Absatz 1 des Gesetzes Nr. 124 vom 7. August 2015, Nr. 124 vom 7. August 2015; c) Artikel 6 Absatz 6 des

L'art. 6, comma 5, del decreto-legge 9 giugno 2021, n. 80, convertito, con modificazioni, in legge 6 agosto 2021, n. 113, come modificato dall'art. 1, comma 12, del decreto-legge 30 dicembre 2021, n. 228, convertito con modificazioni dalla legge n. 25 febbraio 2022, n. 15 stabilisce che:

5. *“Entro il 31 marzo 2022, con uno o più decreti del Presidente della Repubblica, adottati ai sensi dell'articolo 17, comma 2, della legge 23 agosto 1988, n. 400, previa intesa in sede di Conferenza unificata, ai sensi dell'articolo 9, comma 2, del decreto legislativo 28 agosto 1997, n. 281, sono individuati e abrogati gli adempimenti relativi ai piani assorbiti da quello di cui al presente articolo.“;*

L'art. 6, comma 6, del decreto-legge 9 giugno 2021, n. 80, convertito, con modificazioni, in legge 6 agosto 2021, n. 113, come modificato dall'art. 1, comma 12, del decreto-legge 30 dicembre 2021, n. 228, convertito con modificazioni dalla legge n. 25 febbraio 2022, n. 15 stabilisce che:

6. *Entro il medesimo termine di cui al comma 5, con decreto del Ministro per la pubblica amministrazione, di concerto con il Ministro dell'economia e delle finanze, previa intesa in sede di Conferenza unificata, ai sensi dell'articolo 9, comma 2, del decreto legislativo 28 agosto 1997, n. 281, è adottato un Piano tipo, quale strumento di supporto alle amministrazioni di cui al comma 1. Nel Piano tipo sono definite modalità semplificate per l'adozione del Piano di cui al comma 1 da parte delle amministrazioni con meno di cinquanta dipendenti.“;*

L'art. 6, comma 6-bis, del decreto-legge 9 giugno 2021, n. 80, convertito, con modificazioni, in legge 6 agosto 2021, n. 113, come introdotto dall'art. 1, comma 12, del decreto-legge 30 dicembre 2021, n. 228, convertito con modificazioni dalla legge n. 25 febbraio 2022, n. 15 e successivamente modificato dall'art. 7, comma 1 del decreto legge 30 aprile 2022, n. 36, convertito, con modificazioni, in legge 29 giugno 2022, n. 79, stabilisce che:

6-bis.

In sede di prima applicazione il Piano è adottato entro il 30 giugno 2022 e fino al predetto termine non si applicano le sanzioni previste dalle seguenti disposizioni: a) articolo 10, comma 5, del decreto legislativo 27 ottobre 2009, n. 150; b) articolo 14, comma 1, della legge 7 agosto 2015, n. 124; c) articolo 6, comma 6, del decreto legislativo 30 marzo 2001, n. 165.“;

Decreto Legislativo Nr. 165 vom 30. März 2001.“;

Der Artikel 6, Absatz 7 des Gesetzesdekrets Nr. 80 vom 9. Juni 2021, das mit Änderungen in das Gesetz Nr. 113 vom 6. August 2021 umgewandelt wurde, sieht Folgendes vor:

7. *Bei Nichtverabschiedung des Plans finden die in Artikel 10, Absatz 5 des Gesetzesdekrets Nr. 150 vom 27. Oktober 2009 genannten Sanktionen Anwendung, unbeschadet der in Artikel 19, Absatz 5, Buchstabe b) des Gesetzesdekrets Nr. 90 vom 24. Juni 2014, umgewandelt mit Änderungen durch das Gesetz Nr. 114 vom 11. August 2014, vorgesehenen Sanktionen.“*

Der Artikel 6, Absatz 8 des Gesetzesdekrets Nr. 80 vom 9. Juni 2021, das mit Änderungen in das Gesetz Nr. 113 vom 6. August 2021 umgewandelt wurde, besagt Folgendes:

8. *Die betreffenden Verwaltungen führen die Bestimmungen dieses Artikels mit den nach geltendem Recht verfügbaren personellen, instrumentellen und finanziellen Mitteln durch. Gemeinden mit weniger als 15.000 Einwohnern überwachen die Umsetzung dieses Artikels und die Überwachung der organisatorischen Performance auch durch die Bestimmung eines zuständigen Amtes unter den in der Provinz oder der Großstadt existierenden Ämtern, gemäß den Angaben der Versammlungen der Bürgermeister oder der Großstadtkonferenzen.“*

Festgestellt, dass:

Am 30. Juni 2022, nach einer Einigung in der Einheitskonferenz, gemäß Artikel 9, Absatz 2 des Gesetzesdekrets Nr. 281 vom 28. August 1997, am 2. Dezember 2021, wird das Dekret des Präsidenten der Republik Nr. 81 mit der "Verordnung zur Feststellung der Erfüllungen im Zusammenhang mit den vom Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplan übernommenen Plänen" gemäß Artikel 6, Absatz 5 des Gesetzesdekrets Nr. 80 vom 9. Juni 2021, umgewandelt mit Änderungen durch das Gesetz Nr. 113 vom 6. August 2021, im Amtsblatt, Serie Nr. 151 veröffentlicht.

Am 30. Juni 2022, nach einer Einigung in der Einheitskonferenz, gemäß Artikel 9, Absatz 2 des Gesetzesdekrets Nr. 281 vom 28. August 1997, am 2. Dezember 2021, wird das Dekret des Präsidenten der Republik Nr. 81 mit der "Verordnung zur Feststellung der Erfüllungen im Zusammenhang mit den vom Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplan übernommenen Plänen" gemäß Artikel 6, Absatz 5 des Gesetzesdekrets Nr. 80 vom 9. Juni 2021, umgewandelt mit Änderungen durch das Gesetz Nr. 113 vom 6. August 2021, veröffentlicht.

Mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 38 vom 13.12.2023 wurde die Genehmigung des einheitlichen Strategiedokumentes (ESD) für das Finanz-

L'art. 6, comma 7, del decreto-legge 9 giugno 2021, n. 80, convertito, con modificazioni, in legge 6 agosto 2021, n. 113, stabilisce che:

7. *In caso di mancata adozione del Piano trovano applicazione le sanzioni di cui all'articolo 10, comma 5, del decreto legislativo 27 ottobre 2009, n. 150, ferme restando quelle previste dall'articolo 19, comma 5, lettera b), del decreto-legge 24 giugno 2014, n. 90, convertito, con modificazioni, dalla legge 11 agosto 2014, n. 114.“;*

L'art. 6, comma 8, del decreto-legge 9 giugno 2021, n. 80, convertito, con modificazioni, in legge 6 agosto 2021, n. 113, stabilisce che:

8. *All'attuazione delle disposizioni di cui al presente articolo le amministrazioni interessate provvedono con le risorse umane, strumentali e finanziarie disponibili a legislazione vigente. Gli enti locali con meno di 15.000 abitanti provvedono al monitoraggio dell'attuazione del presente articolo e al monitoraggio delle performance organizzative anche attraverso l'individuazione di un ufficio associato tra quelli esistenti in ambito provinciale o metropolitano, secondo le indicazioni delle Assemblee dei sindaci o delle Conferenze metropolitane.“*

Preso atto che:

In data 30 giugno 2022, previa intesa in Conferenza Unificata, ai sensi dell'articolo 9, comma 2, del decreto legislativo 28 agosto 1997, n. 281, del 2 dicembre 2021, è stato pubblicato sulla Gazzetta Ufficiale Serie Generale n. 151, il Decreto del Presidente della Repubblica n. 81, recante "Regolamento recante individuazione degli adempimenti relativi ai Piani assorbiti dal Piano integrato di attività e organizzazione", di cui all'articolo 6, comma 5, del decreto-legge 9 giugno 2021, n. 80, convertito, con modificazioni, dalla legge 6 agosto 2021, n. 113.

In data 30 giugno 2022, previa intesa in Conferenza Unificata, ai sensi dell'articolo 9, comma 2, del decreto legislativo 28 agosto 1997, n. 281, del 9 febbraio 2022, è stato pubblicato il Decreto del Ministro per la Pubblica Amministrazione concernente la definizione del contenuto del Piano Integrato di Attività e Organizzazione di cui all'art. 6, comma 6 del decreto-legge decreto legge 9 giugno 2021, n. 80, convertito, con modificazioni, in legge 6 agosto 2021, n. 113.

Con deliberazione di Consiglio Comunale n. 38 del 13/12/2023 è stato approvato il documento unico di programmazione (DUP) per l'anno finanziario

jahr 2024-2026, des dreijährigen Investitionsprogrammes 2024-2026 und des zweijährigen Programmes für die Lieferungen und Dienstleistungen 2024-2026 beschlossen.

Mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 39 vom 13.12.2023 wurde die Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2024 - 2026 und Anlagen beschlossen.

Zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der vorgenannten Dekrete zur Umsetzung des PIAO müssen die folgenden Planungs- und Programmierungsmaßnahmen noch genehmigt werden, die gemäß Artikel 6, Absatz 2 des Gesetzesdekrets Nr. 80 vom 9. Juni 2021, das mit Änderungen in das Gesetz Nr. 113 vom 6. August 2021 umgewandelt wurde, sowie die Angaben in der Verordnung über die Festlegung und Aufhebung der Anforderungen in Bezug auf die vom Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplan (PIAO) übernommenen Pläne und im Dekret des Ministers für öffentliche Verwaltung Nr. 113 vom 6. August 2021 noch genehmigt werden müssen, werden in den Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplan (PIAO) übernommen:

- a) Dreijähriger Personalbedarfsplan 2024 - 2026;
- b) Dreijahresplan zur Korruptionsprävention und Transparenz 2023 – 2026;
- c) Plan der Performance 2023 – 2025;
- d) Positiver Aktionsplan 2024 - 2026;
- e) Organisationsplan für agiles Arbeiten 2024 – 2026;
- f) Dreijahresplan für die Schulung des Personals 2024 – 2026.

Zur Kenntnis genommen, dass:

Das Dekret des Präsidenten Nr. 81 vom 30. Juni 2022 über die "Verordnung über die Feststellung der Erfüllungen im Zusammenhang mit den Plänen, die vom Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplan übernommen werden", veröffentlicht im Gesetzesanzeiger des Staates, Allgemeine Akte Nr. 151 vom 30. Juni 2022, besagt:

Im Artikel 1, Absatz 1 für Gemeinden mit mehr als 50 Beschäftigten, die Abschaffung der folgenden Verpflichtungen, da sie in die entsprechenden Abschnitte des Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplans (PIAO) aufgenommen werden:

1. Personalbedarfsplan, gemäß Artikel 6, Absätze 1, 4 und 6 sowie Artikel 6-ter des Legislativdekretes Nr. 165 vom 30. März 2001;
2. Plan der konkreten Maßnahmen, gemäß Art. 60 bis, Absatz 2 des Legislativdekretes Nr. 165 vom 30.03.2001;
3. Plan zur Rationalisierung des Einsatzes der instrumentellen Ausrüstung, einschließlich der IT-Ausrüstung, die den Arbeitsplätzen in den Büros beiliegt, gemäß Artikel 2, Absatz 594, Buchstabe a) des Gesetzes Nr. 244 vom 24. Dezember 2007;
4. Performanceplan, gemäß Artikel 10, Absatz 1,

2024-2026, il programma triennale degli investimenti 2024-2026 e il programma biennale degli acquisti di forniture e servizi 2024-2026.

Con deliberazione di Consiglio Comunale n. 39 del 13/12/2023 è stato deliberato l'approvazione delle previsioni di bilancio 2024 - 2026 e allegati.

Alla data di entrata in vigore dei decreti attuativi del PIAO, precedentemente citati, devono essere ancora approvati i seguenti provvedimenti di pianificazione e programmazione che ai sensi dell'art. 6, comma 2, del decreto legge 9 giugno 2021, n. 80, convertito, con modificazioni, in legge 6 agosto 2021, n. 113, nonché delle indicazioni contenute nel Regolamento recante l'individuazione e l'abrogazione degli adempimenti relativi ai Piani assorbiti dal Piano integrato di attività e organizzazione (PIAO) e nel Decreto del Ministro per la Pubblica Amministrazione concernente la definizione del contenuto del Piano Integrato di Attività e Organizzazione (PIAO), sono assorbiti nel Piano Integrato di Attività e Organizzazione (PIAO):

- a) Piano triennale del fabbisogno del personale 2024 - 2026;
- b) Piano Triennale per la Prevenzione della Corruzione e della Trasparenza 2023-2025;
- c) Piano della Performance 2024-2026;
- d) Piano delle azioni positive 2024-2026;
- e) Piano Organizzativo del Lavoro Agile 2024-2026;
- f) Piano triennale della Formazione del Personale 2024-2026.

Rilevato che:

Il Decreto del Presidente della Repubblica del 30 giugno 2022, n. 81 recante "Regolamento recante individuazione degli adempimenti relativi ai Piani assorbiti dal Piano integrato di attività e organizzazione", pubblicato sulla Gazzetta Ufficiale Serie Generale n. 151 del 30 giugno 2022, stabilisce:

All'art. 1, comma 1, per i comuni con più di 50 dipendenti, la soppressione dei seguenti adempimenti, in quanto assorbiti nelle apposite sezioni del Piano integrato di attività e organizzazione (PIAO):

1. Piano dei fabbisogni di personale, di cui all'art. 6, commi 1, 4, 6, e art. 6-ter del d.lgs. 30 marzo 2001, n. 165;
2. Piano delle azioni concrete, di cui all'art. 60 bis, comma 2, del d.lgs. 30 marzo 2001, n. 165;
3. Piano per razionalizzare l'utilizzo delle dotazioni strumentali, anche informatiche, che corredano le stazioni di lavoro nell'automazione d'ufficio, di cui all'art. 2, comma 594, lett. a) della legge 24 dicembre 2007, n. 244;
4. Piano della performance, di cui all'art. 10, com-

- Buchstabe a) und Absatz 1 ter des Legislativdekretes Nr. 150 vom 27. Oktober 2009;
5. Dreijahresplan zur Korruptionsprävention und Transparenz gemäß Artikel 1, Absatz 5, Buchstabe a) und 60, Buchstabe a) des Gesetzes Nr. 190 vom 6. November 2012;
 6. Organisationsplan für agiles Arbeiten gemäß Artikel 14, Absatz 1 des Gesetzes Nr. 124 vom 7. August 2015;
 7. Positiver Aktionsplan gemäß Artikel 48, Absatz 1 des Legislativdekretes Nr. 198 vom 11. April 2006.

Der Art. 1, Abs. 2 besagt, dass für die Verwaltungen, die zur Erstellung des PIAO verpflichtet sind, alle Verweise auf die in dem vorgenannten Absatz 1 genannten Pläne als Verweis auf den entsprechenden Abschnitt des PIAO zu verstehen sind.

Mit Artikel 1, Absatz 4 wird der dritte Satz von Artikel 169, Absatz 3-bis des Legislativdekretes Nr. 267 vom 18. August 2000 gestrichen, der wie folgt lautete: "Der detaillierte Zielplan gemäß Artikel 108 Absatz 1 des vorliegenden Einheitstextes und der Performanceplan gemäß Artikel 10 des Legislativdekretes Nr. 150 vom 27. Oktober 2009 sind im PEG vereint", womit die Trennung zwischen dem Haushaltsvollzugsplan, wie im oben genannten Artikel 169 des Gesetzesdekrets Nr. 267 vom 18. August 2000 definiert, und die Definition der Performanceziele der Verwaltung festgelegt wird.

Gemäß Artikel 2, Absatz 1 wird für die Gebietskörperschaften gemäß Artikel 2, Absatz 1 des Legislativdekretes Nr. 267 vom 18. August 2000 der detaillierte Zielplan gemäß Artikel 108, Absatz 1 desselben Legislativdekretes und der Performanceplan gemäß Artikel 10 des Legislativdekretes Nr. 150 vom 27. Oktober 2009 in den Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplan aufgenommen gemäß Artikel 6 des Gesetzesdekrets Nr. 80 vom 9. Juni 2021, das mit Änderungen in das Gesetz Nr. 113 vom 6. August 2021 umgewandelt wurde.

Das Ministerialdekret legt für die öffentliche Verwaltung über die Festlegung des Inhalts des Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplans sowie über die vereinfachten Verfahren zu seiner Annahme für Einrichtungen mit weniger als 50 Beschäftigten, fest:

gemäß Artikel 2, Absatz 1, dass der PIAO das Stammdatenblatt der Verwaltung enthält und in die in den Artikeln 3, 4 und 5 desselben Dekrets genannten Abschnitte unterteilt ist, wobei jeder Abschnitt wiederum in Planungsunterabschnitte unterteilt ist, die sich auf bestimmte Bereiche der Verwaltungs- und Managementtätigkeiten beziehen, und zwar nach folgendem Schema:

PLANUNGSABSCHNITT 1: DATENÜBERSICHT DER VERWALTUNGEN
 PLANUNGSABSCHNITT 2: ABSCHNITT: PUBLIC VALUE, PERFORMANCE UND KORRUPTIONSVORBEUGUNG

ma 1, lett. a) e comma 1 ter del d.lgs. 27 ottobre 2009, n. 150;

5. Piano Triennale per la Prevenzione della Corruzione e della Trasparenza di cui all'art. 1, commi 5, lett. a) e 60, lett. a) della legge 6 novembre 2012, n. 190;
6. Piano organizzativo del lavoro agile, di cui all'art. 14, comma 1, della legge 7 agosto 2015, n. 124;
7. Piano di azioni positive, di cui all'art. 48, comma 1, del d.lgs. 11 aprile 2006, n. 198.

L'art. 1, comma 2 stabilisce, che per le Amministrazioni tenute alla redazione del PIAO, tutti i richiami ai piani individuati al citato comma 1 sono da intendersi come riferiti alla corrispondente sezione del PIAO.

Con l'art. 1, comma 4 viene impostato la soppressione del terzo periodo dell'art. 169, comma 3-bis del decreto legislativo 18 agosto 2000, n. 267, che recitava "Il piano dettagliato degli obiettivi di cui all'art. 108, comma 1, del presente testo unico e il piano della performance di cui all'art. 10 del decreto legislativo 27 ottobre 2009, n. 150, sono unificati organicamente nel PEG.", decretando pertanto la separazione fra il Piano Esecutivo di Gestione, come definito nel citato art. 169, del decreto legislativo 18 agosto 2000, n. 267 e la definizione degli obiettivi di performance dell'Amministrazione.

Secondo l'art. 2, comma 1 che per gli Enti Locali, di cui all'articolo 2, comma 1, del decreto legislativo 18 agosto 2000, n. 267, il piano dettagliato degli obiettivi di cui all'articolo 108, comma 1, del medesimo decreto legislativo e il piano della performance di cui all'articolo 10 del decreto legislativo 27 ottobre 2009, n. 150, sono assorbiti nel piano integrato di attività e organizzazione di cui all'articolo 6 del decreto-legge 9 giugno 2021, n. 80, convertito, con modificazioni, dalla legge 6 agosto 2021, n. 113.

Il decreto del Ministro per la Pubblica Amministrazione concernente la definizione del contenuto del Piano Integrato di Attività e Organizzazione, nonché le modalità semplificate per l'adozione dello stesso per gli Enti con meno di 50 dipendenti, stabilisce:

all'art. 2, comma 1, che il PIAO contiene la scheda anagrafica dell'Amministrazione ed è suddiviso nelle Sezioni di cui agli artt. 3, 4 e 5 del decreto medesimo e ciascuna Sezione è a sua volta ripartita in sottosezioni di programmazione, riferite a specifici ambiti di attività amministrativa e gestionale, secondo il seguente schema:

SEZIONE 1. SCHEDA ANAGRAFICA DELL'AMMINISTRAZIONE

SEZIONE 2. VALORE PUBBLICO, PERFORMANCE E ANTICORRUZIONE

Unterabschnitt public value: Gemäß Artikel 3, Absatz 2 enthält dieser Unterabschnitt der Programmplanung Verweise auf die allgemeinen Voraussetzungen im strategischen Teil des Einheitlichen Programmplanungsdokuments.

Unterabschnitt Performance: Gemäß Artikel 3, Absatz 1 Buchstabe b wird dieser Unterabschnitt der Programmplanung gemäß den Bestimmungen des Kapitels II des Gesetzesdekrets Nr. 150 aus dem Jahr 2009 erstellt und zielt insbesondere darauf ab, die Ziele und Performanceindikatoren für Effizienz und Effektivität der Verwaltung zu programmieren.

Unterabschnitt Korruptionsrisiken und Transparenz: Gemäß Artikel 3, Absatz 1 Buchstabe c) wird dieses Unterabschnitt vom Verantwortlichen für Korruptionsprävention und Transparenz auf der Grundlage der vom Leitungsorgan gemäß dem vom Gesetz Nr. 190 vom 6. November 2012 festgelegten strategischen Ziele zu diesem Thema erstellt. Wesentliche Elemente des Unterabschnitts sind die im Nationalen Plan zur Korruptionsbekämpfung (PNA) und in den von der ANAC gemäß dem Gesetz Nr. 190 vom 6. November 2012 und dem Gesetzesdekret Nr. 33 vom 14. März 2013 erlassenen allgemeinen Rechtsakten genannten.

PLANUNGSABSCHNITT 3: ORGANISATION UND HUMANRESSOURCEN

Unterabschnitt Organisationsstruktur: Gemäß Artikel 4, Absatz 1, Buchstabe a) wird in diesem Planungsunterabschnitt das von der Verwaltung gewählte Organisationsmodell dargestellt.

Unterabschnitt Organisation des agilen Arbeitens: Gemäß Artikel 4, Absatz 1, Buchstabe b) werden in diesem Unterabschnitt im Einklang mit den Leitlinien des Ministeriums für öffentliche Verwaltung und der durch nationale Tarifverhandlungen festgelegten Definition der Einrichtungen für agile Arbeit die Strategie und die Ziele für die Entwicklung von Modellen der Arbeitsorganisation, einschließlich der Telearbeit, angegeben, die von der Verwaltung angenommen werden.

Unterabschnitts Dreijähriger Plan des Personalbedarfes: gemäß Art. 4, Absatz 1, Buchstabe c) wird in diesem Unterabschnitt die Zahl der Bediensteten zum 31. Dezember des Jahres, das dem Jahr der Annahme des Plans vorausgeht, aufgeschlüsselt nach Berufsgruppen und unter Berücksichtigung der Einstellungskapazität der Verwaltung, der Planung des Ausscheidens aus dem Dienst die Einschätzung der Entwicklung des Personalbedarfs in Bezug auf Einstellungsentscheidungen, Strategien zur Deckung des Bedarfs, Strategien zur Ausbildung des Personals, Umschulung oder Höherquali-

Sottosezione di programmazione Valore pubblico: ai sensi dell'art. 3, comma 2, la presente sottosezione di programmazione contiene i riferimenti alle previsioni generali contenute nella Sezione Strategica del Documento Unico di Programmazione.

Sottosezione di programmazione Performance: ai sensi dell'art. 3, comma 1, lettera b), la presente sottosezione di programmazione è predisposta secondo quanto previsto dal Capo II del decreto legislativo n. 150 del 2009, ed è finalizzata, in particolare, alla programmazione degli obiettivi e degli indicatori di performance di efficienza e di efficacia dell'amministrazione.

Sottosezione di programmazione Rischi corruttivi e trasparenza: ai sensi dell'art. 3, comma 1, lettera c), la presente sottosezione di programmazione, è predisposta dal Responsabile della Prevenzione della Corruzione e della Trasparenza, sulla base degli obiettivi strategici in materia definiti dall'organo di indirizzo, ai sensi della legge 6 novembre 2012, n. 190. Costituiscono elementi essenziali della sottosezione, quelli indicati nel Piano nazionale anticorruzione (PNA) e negli atti di regolazione generali adottati dall'ANAC ai sensi della legge 6 novembre 2012 n. 190 del 2012 e del decreto legislativo 14 marzo 2013, n. 33 del 2013.

SEZIONE 3. ORGANIZZAZIONE E CAPITALE UMANO

Sottosezione di programmazione Struttura organizzativa: ai sensi dell'art. 4, comma 1, lettera a), la presente sottosezione di programmazione, illustra il modello organizzativo adottato dall'Amministrazione.

Sottosezione di programmazione Organizzazione del lavoro agile: ai sensi dell'art. 4, comma 1, lettera b), la presente sottosezione di programmazione indicata, in coerenza con le Linee Guida emanate dal Dipartimento della Funzione Pubblica, e la definizione degli istituti del lavoro agile stabiliti dalla Contrattazione collettiva nazionale, la strategia e gli obiettivi di sviluppo di modelli di organizzazione del lavoro, anche da remoto, adottati dall'amministrazione.

Sottosezione di programmazione Piano Triennale dei Fabbisogni di Personale: ai sensi dell'art. 4, comma 1, lettera c), la presente sottosezione di programmazione, indica la consistenza di personale al 31 dicembre dell'anno precedente a quello di adozione del Piano, suddiviso per inquadramento professionale e da evidenza della capacità assunzionale dell'amministrazione, della programmazione delle cessazioni dal servizio, della stima dell'evoluzione dei fabbisogni di personale in relazione alle scelte in materia di reclutamento, delle strategie di copertura del fabbisogno, delle strate-

fizierung und Situationen mit Personalüberschuss oder -überhang in Bezug auf den funktionalen Bedarf angegeben.

PLANUNGSABSCHNITT 4: ÜBERWACHUNGEN

Gemäß Artikel 5 werden in diesem Abschnitt die Überwachungsinstrumente und -methoden angegeben, wobei die in den Artikeln 6 und 10, Absatz 1, Buchstabe b) des Gesetzesdekrets Nr. 150 vom 27. Oktober 2009 festgelegten Methoden in Bezug auf die Planungsabschnitte "Public Value" und "Performance" sowie die Hinweise der ANAC in Bezug auf den Planungsabschnitt "Korruptionsrisiken und Transparenz" berücksichtigt.

Gemäß Artikel 2, Absatz 2: "Ausgenommen vom Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplan sind die finanziellen Verpflichtungen, die nicht in der Liste gemäß Artikel 6, Absatz 2 Buchstaben a) bis g) des Gesetzesdekrets Nr. 80 vom 9. Juni 2021, umgewandelt mit Änderungen durch das Gesetz Nr. 113 vom 6. August 2021, enthalten sind."

Gemäß Artikel 7, Absatz 1: "Gemäß Artikel 6, Absätze 1 und 4 des Gesetzesdekrets Nr. 80 vom 9. Juni 2021, das mit Änderungen in das Gesetz Nr. 113 vom 6. August 2021 umgewandelt wurde, wird der Integrierte Tätigkeits- und Organisationsplan in Übereinstimmung mit dem in Artikel 1, Absatz 3 dieses Dekrets genannten Musterplan bis zum 31. Januar genehmigt und hat eine Laufzeit von drei Jahren und wird jährlich innerhalb des genannten Zeitraums aktualisiert. Der Plan wird ausschließlich in digitaler Form erstellt und auf der institutionellen Website der Abteilung für den öffentlichen Dienst des Präsidiums des Ministerrats sowie auf der institutionellen Website jeder Verwaltung veröffentlicht".

Gemäß Artikel 8, Absatz 2: "In jedem Fall, in dem die in den geltenden Rechtsvorschriften vorgesehene Frist für die Genehmigung der Haushaltsvoranschläge verschoben wird, wird die in Artikel 7, Absatz 1 dieses Dekrets genannte Frist um dreißig Tage nach der Genehmigung der Haushalte verlängert".

Gemäß Artikel 8, Absatz 3: "Bei Erstanwendung wird die in Artikel 7, Absatz 1 dieses Dekrets genannte Frist um 120 Tage ab dem Zeitpunkt der Genehmigung des Haushaltsplans verlängert".

Gemäß Artikel 9: "Gemäß Artikel 6, Absatz 8 des Gesetzesdekrets Nr. 80 vom 9. Juni 2021, umgewandelt mit Änderungen durch das Gesetz Nr. 113 vom 6. August 2021, überwachen die lokalen Körperschaften mit weniger als 15.000 Einwohnern die Umsetzung dieses Dekrets und kontrollieren die organisatorische Performance auch durch die Bestimmung eines zuständigen Amtes unter den in der Provinz oder der Großstadt existierenden Ämtern, gemäß den Angaben der Versammlungen der

gung der Bildung des Personals, der Neuqualifizierung oder Verstärkung der Fähigkeiten und der Situationen von Überpersonalität oder Überschüssen von Personal, in Bezug auf die funktionalen Anforderungen.

SEZIONE 4: MONITORAGGIO

ai sensi dell'art. 5, la presente sezione indica gli strumenti e le modalità di monitoraggio, tenuto conto delle modalità stabilite dagli articoli 6 e 10, comma 1, lett. b) del decreto legislativo 27 ottobre 2009, n. 150, per quanto attiene alle sottosezioni "Valore pubblico" e "Performance" e delle indicazioni dell'ANAC, relativamente alla sottosezione "Rischi corruttivi e trasparenza".

All'art. 2, comma 2, che "Sono esclusi dal Piano integrato di attività e organizzazione gli adempimenti di carattere finanziario non contenuti nell'elenco di cui all'articolo 6, comma 2, lettere da a) a g), del decreto-legge 9 giugno 2021, n. 80, convertito, con modificazioni, dalla legge 6 agosto 2021, n. 113."

All'art. 7, comma 1, che "Ai sensi dell'articolo 6, commi 1 e 4, del decreto-legge 9 giugno 2021, n. 80, convertito, con modificazioni, dalla legge 6 agosto 2021, n. 113, il piano integrato di attività e organizzazione è adottato entro il 31 gennaio, secondo lo schema di Piano tipo cui all'articolo 1, comma 3, del presente decreto, ha durata triennale e viene aggiornato annualmente entro la predetta data. Il Piano è predisposto esclusivamente in formato digitale ed è pubblicato sul sito istituzionale del Dipartimento della funzione pubblica della Presidenza del Consiglio dei Ministri e sul sito istituzionale di ciascuna amministrazione."

All'art. 8, comma 2, che "In ogni caso di differimento del termine previsto a legislazione vigente per l'approvazione dei bilanci di previsione, il termine di cui all'articolo 7, comma 1 del presente decreto, è differito di trenta giorni successivi a quello di approvazione dei bilanci".

All'art. 8, comma 3, che "In sede di prima applicazione, il termine di cui all'articolo 7, comma 1, del presente decreto è differito di 120 giorni successivi a quello di approvazione del bilancio di previsione".

All'art. 9, che "Ai sensi dell'articolo 6, comma 8, del decreto-legge 9 giugno 2021, n. 80, convertito, con modificazioni, dalla legge 6 agosto 2021, n. 113, gli enti locali con meno di 15.000 abitanti provvedono al monitoraggio dell'attuazione del presente decreto e al monitoraggio delle performance organizzative anche attraverso l'individuazione di un ufficio associato tra quelli esistenti in ambito provinciale o metropolitano, secondo le indicazioni delle Assemblies dei sindaci o delle Conferenze metropolitane."

Bürgermeister oder der Großstadtkonferenzen."

Gemäß Artikel 11, Absatz 1 wird der Integrierte Tätigkeits- und Organisationsplan in den lokalen Gebietskörperschaften vom Gemeindeausschuss genehmigt.

In Anbetracht der Tatsache, dass:

Gemäß Artikel 6, Absatz 6-bis des Gesetzesdekrets Nr. 80 vom 9. Juni 2021, umgewandelt mit Änderungen in das Gesetz Nr. 113 vom 6. August 2021, eingeführt durch Artikel 1, Absatz 12 des Gesetzesdekrets Nr. 228 vom 30. Dezember 2021, umgewandelt mit Änderungen in das Gesetz Nr. 15 vom 25. Februar 2022, und anschließend abgeändert durch Artikel 7, Absatz 1 des Gesetzesdekrets Nr. 36 vom 30. April 2022, umgewandelt mit Änderungen in das Gesetz Nr. 79 vom 29. Juni 2022, ist das Datum für die Genehmigung des Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplans der 30. Juni 2022.

Gemäß Artikel 8, Absatz 3 des Dekrets des Ministers für öffentliche Verwaltung über die Festlegung des Inhalts des Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplans wird die in Artikel 7, Absatz 1 desselben Dekrets genannte Frist des 31. Januar eines jeden Jahres bei seiner ersten Genehmigung um 120 Tage nach dem Datum der Genehmigung des Haushaltsplans verschoben.

Die Gemeinde Percha hat den Haushaltsvoranschlag für den Dreijahreszeitraum 2024-2026 mit Beschluss des Gemeinderates N. 39 vom 13.12.2023 genehmigt.

Die Gemeinde Percha hat, wie oben dargestellt, einen Teil der Rechtsvorschriften zu den Planungs- und Programmplanungsdokumenten durch gesonderte Beschlüsse in Übereinstimmung mit den zum Zeitpunkt ihrer Annahme geltenden Vorschriften umgesetzt.

Um die ordnungsgemäße Durchführung und Kontinuität der Verwaltungshandlungen zu gewährleisten, wie es in den Planungsinstrumenten, mit denen diese Körperschaft ausgestattet ist, festgelegt ist, und zwar unter Einhaltung der Grundsätze der Wirksamkeit, der Effizienz und der Wirtschaftlichkeit, ist es erforderlich, die in Artikel 6 des Gesetzesdekretes Nr. 80 vom 9. Juni 2021, die mit Änderungen in das Gesetz Nr. 113 vom 6. August 2021 umgewandelt wurde und am 30. Juni 2022 in Kraft getreten ist, festgelegten Vorschriften zur Planung und Programmierung unverzüglich umzusetzen, und zwar infolge der Veröffentlichung des Dekretes des Präsidenten der Republik im Amtsblatt Nr. 81, der die "Vorschriften zur Festlegung und Aufhebung der Anforderungen in Bezug auf die in den Integrierten Plan für Tätigkeiten und Organisation aufgenommenen Pläne" enthält, sowie der Veröffentlichung des Erlasses des Ministers für öffentliche Verwaltung zur Festlegung des Inhalts des Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplans (PIAO), der die zuvor genehmigten Maßnahmen

All'art. 11, comma 1, che il Piano Integrato di Attività e Organizzazione, negli Enti Locali è approvato dalla Giunta Comunale.

Considerato che:

Ai sensi dell'art. 6, comma 6-bis, del decreto legge 9 giugno 2021, n. 80, convertito, con modificazioni, in legge 6 agosto 2021, n. 113, come introdotto dall'art. 1, comma 12, del decreto legge 30 dicembre 2021, n. 228, convertito con modificazioni dalla legge n. 25 febbraio 2022, n. 15 e successivamente modificato dall'art. 7, comma 1 del decreto legge 30 aprile 2022, n. 36, , convertito, con modificazioni, in legge 29 giugno 2022, n. 79, in fase di prima applicazione la data fissata per l'approvazione del Piano Integrato di Attività e Organizzazione è il 30 giugno 2022.

Ai sensi all'art. 8, comma 3, del decreto del Ministro per la Pubblica Amministrazione concernente la definizione del contenuto del Piano Integrato di Attività e Organizzazione, in sede di prima applicazione, il termine del 31 gennaio di ogni anno, di cui all'articolo 7, comma 1, del decreto medesimo, è differito di 120 giorni successivi a quello di approvazione del bilancio di previsione.

Il Comune di Perca ha approvato il bilancio di previsione per il triennio 2024-2026, con deliberazione di Consiglio Comunale n. 39 del 13/12/2023;

Il Comune di Perca, come precedentemente illustrato, ha provveduto a dare attuazione a parte delle disposizioni normative inerenti i documenti di pianificazione e programmazione, con distinte e separate deliberazioni nel rispetto della normativa vigente all'epoca della loro adozione.

Al fine di garantire il regolare svolgimento e la continuità dell'azione amministrativa, così come definita negli strumenti di programmazione di cui questo Ente si è dotato, nel rispetto dei principi di efficacia, efficienza ed economicità, è necessario dare tempestiva attuazione alle disposizioni normative in materia di pianificazione e programmazione di cui all'art. 6, del decreto legge 9 giugno 2021, n. 80, convertito, con modificazioni, in legge 6 agosto 2021, n. 113, divenute efficaci, in data 30 giugno 2022, in conseguenza della pubblicazione in Gazzetta Ufficiale del Decreto del Presidente della Repubblica n. 81, recante "Regolamento recante l'individuazione e l'abrogazione degli adempimenti relativi ai Piani assorbiti dal Piano integrato di attività e organizzazione" e della pubblicazione del Decreto del Ministro per la Pubblica Amministrazione concernente la definizione del contenuto del Piano Integrato di Attività e Organizzazione (PIAO), coordinando i provvedimenti precedentemente approvati, nonché i provvedimenti sopra elencati non ancora approvati e che saranno ap-

sowie die oben aufgeführten Maßnahmen, die noch nicht genehmigt wurden und hier genehmigt werden, innerhalb des Standardentwurfs des PIAO, der durch den oben genannten Erlass des Ministers für öffentliche Verwaltung festgelegt wurde.

Auf der Grundlage des aktuellen gesetzlichen Bezugsrahmens und beim Übergang von der aktuellen zur neuen Planung hat der Integrierte Tätigkeits- und Organisationsplan 2024-2026 der Gemeinde Percha den Zweck, auf organische Weise einen Überblick über die wichtigsten operativen Planungsinstrumente und das Wohlergehen der Körperschaft zu geben, um die verschiedenen in den einzelnen Plänen enthaltenen Maßnahmen zu koordinieren.

Der Integrierte Tätigkeits- und Organisationsplan wird in Übereinstimmung mit dem Gesetzesrahmen für Performance (Legislativdekret Nr. 150 von 2009 und die von der Abteilung für öffentliche Aufgaben herausgegebenen Richtlinien), Korruptionsrisiken und Transparenz (Nationaler Plan zur Korruptionsbekämpfung (PNA) und die von der ANAC gemäß Gesetz Nr. 190 von 2012 und Legislativdekret Nr. 33 von 2013 verabschiedeten allgemeinen Akte) und allen weiteren spezifischen Gesetzesregelungen zu anderen Themen, die von diesem übernommen wurden, sowie auf der Grundlage des "Planvorlage" erstellt, auf den im Dekret des Ministers für öffentliche Verwaltungen enthaltene Definition des Inhalts des Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplans.

Es erscheint notwendig und zweckmäßig, den ausgearbeiteten Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplan 2024 – 2026 der Gemeinde Percha innerhalb der 15.04.2024 zu genehmigen.

Nach Anhören der Ausführungen der Gemeindesekretärin wird es für sinnvoll erachtet, den Integrierte Tätigkeits- und Organisationsplan der Gemeinde Percha zu genehmigen.

Nach Einsichtnahme:

in das Legislativdekret Nr. 165 vom 30. März 2001 (Allgemeine Vorschriften für die Arbeitsorganisation in der öffentlichen Verwaltung) und nachfolgenden Abänderungen;

in das Legislativdekret Nr. 150 vom 27. Oktober 2009 (Anwendung des Gesetzes Nr. 15 vom 4. März 2009 über die Optimierung der Produktivität der öffentlichen Arbeit und die Effizienz und Transparenz der öffentlichen Verwaltungen) und nachfolgenden Abänderungen;

in das Gesetz Nr. 190 vom 6. November 2012 und nachfolgenden Änderungen und Ergänzungen "Bestimmungen zur Verhinderung und Bekämpfung von Korruption und Illegalität in der öffentlichen Verwaltung";

in das Legislativdekret Nr. 33 vom 14. März 2013

provati in questa sede, all'interno dello schema tipo di PIAO, definito con il citato decreto del Ministro per la Pubblica Amministrazione.

Sulla base dell'attuale quadro normativo di riferimento, e in una visione di transizione dall'attuale alla nuova programmazione, il Piano Integrato di Attività e Organizzazione 2024-2026 del Comune di Perca, ha quindi il compito principale di fornire, in modo organico, una visione d'insieme sui principali strumenti di programmazione operativa e sullo stato di salute dell'Ente al fine di coordinare le diverse azioni contenute nei singoli Piani.

Il Piano Integrato di Attività e Organizzazione viene redatto nel rispetto del quadro normativo di riferimento relativo alla Performance (decreto legislativo n. 150 del 2009 e le Linee Guida emanate dal Dipartimento della Funzione Pubblica) ai Rischi corruttivi e trasparenza (Piano nazionale anticorruzione (PNA) e negli atti di regolazione generali adottati dall'ANAC ai sensi della legge n. 190 del 2012 e del decreto legislativo n. 33 del 2013) e di tutte le ulteriori specifiche normative di riferimento delle altre materie, dallo stesso assorbite, nonché sulla base del "Piano tipo", di cui al Decreto del Ministro per la Pubblica Amministrazione concernente la definizione del contenuto del Piano Integrato di Attività e Organizzazione.

Appare necessario e opportuno di approvare il Piano Integrato di Attività e Organizzazione elaborato 2024 – 2026 del Comune Perca entro il 15/03/2024.

Sentite le esposizioni della segretaria comunale viene ritenuto opportuno approvare il Piano Integrato di Attività e Organizzazione del Comune di Perca.

Visto:

il decreto legislativo 30 marzo 2001, n. 165 (Norme generali sull'ordinamento del lavoro alle dipendenze delle amministrazioni pubbliche) e successive modifiche;

il decreto legislativo 27 ottobre 2009, n. 150 (Attuazione della legge 4 marzo 2009, n. 15, in materia di ottimizzazione della produttività del lavoro pubblico e di efficienza e trasparenza delle pubbliche amministrazioni) e successive modifiche;

la legge 6 novembre 2012 n. 190 e successive modifiche e integrazioni recante "Disposizioni per la prevenzione e la repressione della corruzione e dell'illegalità nella pubblica amministrazione";

il Decreto Legislativo 14 marzo 2013, n. 33 e

und nachfolgenden Abänderungen betreffend die "Neuordnung der Vorschriften über die Verpflichtungen zur Öffentlichkeit, Transparenz und Verbreitung von Informationen durch die öffentlichen Verwaltungen";

in das Legislativdekret Nr. 97 vom 25. Mai 2016 zur Durchführung des Artikel 7 des Gesetzes Nr. 124 vom 7. August 2015 über die "Überarbeitung und Vereinfachung der Bestimmungen zur Korruptionsprävention, Öffentlichkeit und Transparenz, zur Berichtigung des Gesetzes Nr. 190 vom 6. November 2012 und des Legislativdekrets Nr. 33 vom 14. März 2013, gemäß Artikel 7 des Gesetzes Nr. 124 vom 7. August 2015 über die Neuorganisation der öffentlichen Verwaltungen";

in das Legislativdekret Nr. 39 vom 8. März 2013, "Bestimmungen über die Unübertragbarkeit und Unvereinbarkeit von Ämtern in öffentlichen Verwaltungen und privaten Einrichtungen mit öffentlichem Auftrag gemäß Artikel 1, Absätze 49 und 50 des Gesetzes Nr. 190 vom 6. November 2012";

in den Beschluss Nr. 72/2013 der Unabhängigen Kommission für die Bewertung und Integrität der öffentlichen Verwaltungen (CIVIT/ANAC), mit dem der Nationale Plan zur Korruptionsbekämpfung (PNA) 2013-2016 genehmigt wurde;

in das Gesetzesdekret Nr. 90 vom 24. Juni 2014, umgewandelt mit Änderungen durch das Gesetz Nr. 114 vom 11. August 2014, über: "Dringende Maßnahmen zur Verwaltungsvereinfachung und -transparenz und für die Effizienz der Justizbehörden";

in den Beschluss Nr. 1064 vom 13. November 2019, mit dem die Nationale Anti-Korruptionsbehörde den Nationalen Anti-Korruptionsplan 2019 genehmigt hat;

in die vom Rat der ANAC am 2. Februar 2022 angenommenen "Leitlinien für die Planung der Korruptionsbekämpfung und Transparenz 2022";

in das Gesetz Nr. 124 vom 7. August 2015 (Übertragung von Kompetenzen an die Regierung über die Reorganisation der öffentlichen Verwaltungen) und nachfolgende Abänderungen, insbesondere Artikel 14;

in das Gesetz Nr. 81 vom 22. Mai 2017 (Maßnahmen zum Schutz der nicht-unternehmerischen Selbstständigkeit und Maßnahmen zur Förderung der flexiblen Gestaltung von Zeit und Ort der Beschäftigung) und nachfolgenden Abänderungen, insbesondere Kapitel II;

in das Legislativdekret Nr. 198 vom 11. April 2006 (Kodex der Chancengleichheit von Männern und Frauen gemäß Artikel 6 des Gesetzes Nr. 246 vom 28. November 2005) und nachfolgende Abänderungen, insbesondere Artikel 48;

in die Richtlinie des Ministers für die öffentliche

ss.mm.ii. recante "Riordino della disciplina riguardante gli obblighi di pubblicità, trasparenza e diffusione di informazioni da parte delle pubbliche Amministrazioni";

il Decreto Legislativo 25 maggio 2016 n. 97, attuativo dell'art. 7 della legge 7 agosto 2015 n. 124, recante "Revisione e semplificazione delle disposizioni in materia di prevenzione della corruzione, pubblicità e trasparenza, correttivo della legge 6 novembre 2012, n. 190 e del decreto legislativo 14 marzo 2013, n. 33, ai sensi dell'articolo 7 della legge 7 agosto 2015, n. 124, in materia di riorganizzazione delle amministrazioni pubbliche";

il Decreto Legislativo 8 marzo 2013, n. 39, "Disposizioni in materia di inconfiribilità e incompatibilità di incarichi presso le pubbliche Amministrazioni e presso gli Enti privati in contratto pubblico a norma dell'art.1, commi 49 e 50, della legge 6 novembre 2012, n. 190";

la deliberazione della Commissione Indipendente per la Valutazione e l'Integrità delle amministrazioni pubbliche (CIVIT/ANAC) n. 72/2013, con la quale è stato approvato il Piano Nazionale Anticorruzione (PNA) 2013-2016;

il decreto legge 24 giugno 2014, n. 90, convertito con modificazioni dalla Legge 11 agosto 2014, n. 114, recante: "Misure urgenti per la semplificazione e la trasparenza amministrativa e per l'efficienza degli uffici giudiziari";

la deliberazione n. 1064 del 13 novembre 2019, con la quale l'Autorità Nazionale Anticorruzione ha approvato il Piano Nazionale Anticorruzione 2019;

gli "Orientamenti per la pianificazione anticorruzione e trasparenza 2022" adottati dal Consiglio dell'ANAC in data 2 febbraio 2022;

la legge 7 agosto 2015 n. 124 (Deleghe al Governo in materia di riorganizzazione delle amministrazioni pubbliche) e successive modifiche e, in particolare, l'articolo 14;

la legge 22 maggio 2017, n. 81 (Misure per la tutela del lavoro autonomo non imprenditoriale e misure volte a favorire l'articolazione flessibile nei tempi e nei luoghi del lavoro subordinato) e successive modifiche e, in particolare, il capo II;

il decreto legislativo 11 aprile 2006, n. 198 (Codice delle pari opportunità tra uomo e donna, a norma dell'articolo 6 della legge 28 novembre 2005, n. 246) e successive modifiche e, in particolare, l'articolo 48;

la direttiva del Ministro per la pubblica amministra-

Verwaltung und Innovation und des Ministers für Chancengleichheit vom 4. März 2011 (Richtlinien über die Funktionsweise der Einheitlichen Garantieausschüsse für Chancengleichheit, die Verbesserung des Wohlbefindens der Beschäftigten und gegen Diskriminierung "Art. 21, Gesetz Nr. 183 vom 4. November 2010");

in die Richtlinie des Präsidenten des Ministerrats vom 1. Juni 2017, Nr. 3 (Anschriften für die Umsetzung der Absätze 1 und 2 des Artikels 14 des Gesetzes Nr. 124 vom 7. August 2015 und Richtlinien mit Regeln für die Arbeitsorganisation zur Förderung der Vereinbarkeit von Arbeits- und Lebenszeiten der Arbeitnehmer);

in die Richtlinie Nr. 2/2019 vom 26. Juni 2019 des Ministers für die öffentliche Verwaltung und des Staatssekretärs bei der Präsidentschaft des Ministerrats mit Übertragung von Kompetenzen für Chancengleichheit (Maßnahmen zur Förderung der Chancengleichheit und zur Stärkung der Rolle der Einheitsgarantieausschüsse in den öffentlichen Verwaltungen);

in die Leitlinien des Ministeriums für den öffentlichen Dienst vom 30. November 2021 über agiles Arbeiten in öffentlichen Verwaltungen;

in das Gesetz Nr. 244 vom 24. Dezember 2007 über die "Bestimmungen für die Erstellung des jährlichen und mehrjährigen Staatshaushalts (Haushaltsgesetz 2008)", insbesondere Artikel 2, Absatz 594, Buchstabe a), der den "Plan zur Rationalisierung des Einsatzes des Ausrüstungsplanes, einschließlich der IT-Ausrüstung, die den Arbeitsplätzen in der Bürotechnik beigelegt ist" regelt;

in das Gesetzesdekret Nr. 82 vom 7. März 2005 über den "Kodex der digitalen Verwaltung", insbesondere Artikel 12, der die "Allgemeinen Regeln für den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien im Verwaltungshandeln" regelt;

in den "Dreijahresplan für EDV in der öffentlichen Verwaltung 2024-2026", den die AgID am 11. März 2024 auf ihrer institutionellen Website angekündigt hat;

in das Gesetzesdekret Nr. 80 vom 9. Juni 2021 über "Dringende Maßnahmen zur Stärkung der Verwaltungskapazität für die Umsetzung des Nationalen Wiederaufbauplans (NRP) und für die Effizienz der Justiz", umgewandelt mit Änderungen in das Gesetz Nr. 113 vom 6. August 2021;

in das Gesetzesdekret Nr. 228 vom 30. Dezember 2021, "Dringende Bestimmungen bezüglich gesetzlicher Fristen", das den Artikel 1, Absatz 12 des Gesetzesdekret Nr. 80 vom 9. Juni 2021 ändert und die Verlängerung der Frist für die erste Annahme des PIAO durch die öffentlichen Verwaltungen vom 31. Januar 2022 auf den 30. April 2022 vorsieht;

in das Gesetzesdekret Nr. 36 vom 30. April 2022

zione e per l'innovazione e del Ministro per le pari opportunità del 4 marzo 2011, (Linee guida sulle modalità di funzionamento dei Comitati Unici di Garanzia per le pari opportunità, la valorizzazione del benessere di chi lavora e contro le discriminazioni "art. 21, legge 4 novembre 2010, n. 183");

la direttiva del Presidente del Consiglio dei Ministri del 1° giugno 2017, n. 3 (Indirizzi per l'attuazione dei commi 1 e 2 dell'articolo 14 della legge 7 agosto 2015, n. 124 e linee guida contenenti regole inerenti all'organizzazione del lavoro finalizzate a promuovere la conciliazione dei tempi di vita e di lavoro dei dipendenti);

la direttiva n. 2/2019 del 26 giugno 2019 del Ministro per la pubblica amministrazione e del Sottosegretario di Stato alla Presidenza del Consiglio dei Ministri con delega in materia di pari opportunità (Misure per promuovere le pari opportunità e rafforzare il ruolo dei Comitati unici di garanzia nelle amministrazioni pubbliche);

le linee guida del 30 novembre 2021 del Dipartimento della Funzione pubblica in materia di lavoro agile nelle amministrazioni pubbliche;

la legge 24 dicembre 2007, n. 244 recante "Disposizioni per la formazione del bilancio annuale e pluriennale dello Stato (legge finanziaria 2008)", ed in particolare l'art. 2, comma 594, lettera a) che disciplina il "Piano per razionalizzare l'utilizzo delle dotazioni strumentali, anche informatiche, che corredano le stazioni di lavoro nell'automazione d'ufficio";

il decreto legge 7 marzo 2005, n. 82, recante "Codice dell'Amministrazione digitale", ed in particolare l'art. 12 che disciplina "Norme generali per l'uso delle tecnologie dell'informazione e delle comunicazioni nell'azione amministrativa";

il "Piano triennale per l'informatica nella pubblica amministrazione 2024-2026", comunicato da AgID sul proprio sito istituzionale in data 11 marzo 2024;

il decreto-legge 9 giugno 2021, n. 80, recante "Misure urgenti per il rafforzamento della capacità amministrativa funzionale all'attuazione del Piano nazionale di ripresa e resilienza (PNRR) e per l'efficienza della giustizia", convertito, con modificazioni, in legge 6 agosto 2021 n. 113;

il decreto-legge 30 dicembre 2021, n. 228 "Disposizioni urgenti in materia di termini legislativi", che all'articolo 1, comma 12, modifica il decreto-legge 9 giugno 2021, n. 80, prevedendo la proroga del termine di prima adozione del PIAO, da parte delle pubbliche amministrazioni, dal 31 gennaio 2022 al 30 aprile 2022;

il decreto legge 30 aprile 2022, n. 36, "Ulteriori mi-

"Weitere dringende Maßnahmen zur Umsetzung des Nationalen Wiederaufbauplans (NRP)", mit Änderungen in das Gesetz Nr. 79 vom 29. Juni 2022 umgewandelt, das den 30. Juni 2022 als Frist für die erste Verabschiedung des PIAO festlegt;

in das Legislativdekret Nr. 267 vom 18. August 2000 betreffend den „Einheitstext der Gesetze zur Regelung der öffentlichen Körperschaften, insbesondere die Artikel 6, 7 und 38;

in den Art. 4 des Gesetzes Nr. 131 vom 05. Juni 2003;

in das Gesetzesdekret Nr. 24 vom 24.03.2022;

in das Rundschreiben Nr. 6/EL/2022 vom 07.07.2022 der Autonomen Region Trentino – Südtirol;

in die Mitteilungen Nr. 3/2023 des RA Paolo Recla und in das E-Mail des Gemeindenverbandes vom 24.05.2023;

in die Gemeindegatzung;

in den ausgearbeiteten Tätigkeits- und Organisationsplans für die Jahre 2024 - 2026;

Der Beschluss soll unverzüglich vollziehbar erklärt werden, damit der Integrierte Tätigkeits- und Organisationsplan 2024-2026 der Gemeinde Percha termingerecht genehmigt werden kann und die vom Gesetz vorgesehenen Veröffentlichungs- und Übermittlungspflichten erfüllt werden können.

Nach Einsichtnahme in die folgenden Gutachten im Sinne des Art. 185 und 187 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2;

- fachliches Gutachten, erteilt vom Verantwortlichen des Dienstes, Dr. Verena Frötscher, mit dem elektronischen Fingerabdruck:

POSITIV
yNB/RluRjE+J/x0EpavvpxsEsrwynb/1R4Zkz-
CNk5VU=

- buchhalterisches Gutachten, erteilt vom Verantwortlichen des Dienstes, Ilse Rainer Niederwolfsgruber, mit dem elektronischen Fingerabdruck:
NICHT ERFORDERLICH

Nach Einsichtnahme in den Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2;

Nach Einsichtnahme in den geltenden Haushaltsvoranschlag sowie in das Einheitliche Strategiedokument (ESD);

sure urgenti per l'attuazione del Piano nazionale di ripresa e resilienza (PNRR)", convertito, con modificazioni, in legge 29 giugno 2022, n. 79, che ha fissato al 30 giugno 2022, il termine per la prima adozione del PIAO;

il decreto legislativo 18 agosto 2000, n. 267, recante "Testo unico delle leggi sull'ordinamento degli enti locali", ed in particolare gli artt. 6, 7 e 38;

l'art. 4 della legge 5 giugno 2003, n. 131;

il decreto-legge 24 marzo 2022, n. 24;

il Circolare n. 6/EL/2022 del 07/07/2022 della Regione Autonoma Trentino- Alto Adige/Südtirol;

le comunicazioni n. 3/2023 del Avv. Paolo Recla e la E-Mail del Consorzio dei Comuni del 24/05/2023;

lo Statuto comunale;

il Piano Integrato di Attività e Organizzazione elaborato per gli anni 2024 - 2026;

La delibera deve essere dichiarata immediatamente esecutiva affinché il Piano Integrato di Attività e Organizzazione 2024-2026 del Comune di Perca possa essere approvato tempestivamente e gli obblighi di pubblicazione e trasmissione previsti dalla legge possano essere adempiti.

Visto i seguenti pareri ai sensi degli artt. 185 e 187 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con L.R. del 03/05/2018, n. 2;

- parere tecnico, espresso dal responsabile del servizio, Dr. Verena Frötscher, con l'impronta digitale:

POSITIVO
yNB/RluRjE+J/x0EpavvpxsEsrwynb/1R4ZkzCNk5-
VU=

- parere contabile, espresso dal responsabile del servizio, Ilse Rainer Niederwolfsgruber, con l'impronta digitale:
NON NECESSARIO

Visto il Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con L.R. del 03/05/2018, n. 2;

Visto il vigente bilancio di previsione ed il documento unico di programmazione (DUP);

Dies alles vorausgeschickt;

b e s c h l i e ß t

DER GEMEINDEAUSSCHUSS

einstimmig in gesetzlicher Form:

1. den „Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplan“ (PIAO) für den Dreijahreszeitraum 2024-2026, gemäß Artikel 6 des Gesetzesdekrets Nr. 80 vom 9. Juni 2021, das mit Änderungen in das Gesetz Nr. 113 vom 6. August 2021 umgewandelt wurde, sowie die Bestimmungen der Verordnung über die Feststellung und Aufhebung der Erfüllungen in Bezug auf die vom Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplan (PIAO) absorbierten Pläne, in Übereinstimmung mit dem Ministerialdekret für öffentliche Verwaltung über die Festlegung des Inhalts des Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplans (PIAO), dem Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplan 2024-2026, der diesem Beschluss beigefügt ist und einen integralen und wesentlichen Teil davon darstellt, zu genehmigen;
2. von der Genehmigung des Tätigkeits- und Organisationsplans die finanziellen Verpflichtungen auszuschließen, die nicht in der in Artikel 6, Absatz 2 Buchstaben a) bis g) des Gesetzesdekrets Nr. 80 vom 9. Juni 2021, umgewandelt mit Änderungen durch das Gesetz Nr. 113 vom 6. August 2021, genannten Liste enthalten sind;
3. die Gemeindesekretärin zu beauftragen, den vorliegenden Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplan in der "Transparente Verwaltung" unter der Sektion "Sonstige Inhalte", Untersektion "PIAO" zu veröffentlichen;
4. die Gemeindesekretärin zu beauftragen, die Übermittlung des mit vorliegendem Beschluss genehmigten Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplans 2024 - 2026 an das Ministerium für öffentliche Verwaltung, gemäß den in Artikel 6 Absatz 4 des Gesetzesdekrets Nr. 80 vom 9. Juni 2021, das mit Änderungen in das Gesetz Nr. 113 vom 6. August 2021 umgewandelt wurde, vorzunehmen;
5. gegenständlichen Beschluss mit derselben Abstimmung im Sinne des Art. 183 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2, für unverzüglich vollziehbar zu erklären.

Tutto ciò premesso;

LA GIUNTA COMUNALE

d e l i b e r a

ad unanimità di voti espressi nella forma di legge:

1. di approvare, ai sensi dell'art. 6 del decreto legge 9 giugno 2021, n. 80, convertito, con modificazioni, in legge 6 agosto 2021, n. 113, nonché delle disposizioni di cui al Regolamento recante l'individuazione e l'abrogazione degli adempimenti relativi ai Piani assorbiti dal Piano integrato di attività e organizzazione (PIAO), secondo lo schema definito con Decreto del Ministro per la Pubblica Amministrazione concernente la definizione del contenuto del Piano Integrato di Attività e Organizzazione (PIAO), il Piano Integrato di Attività e Organizzazione 2024-2026, il quale forma parte essenziale ed integrante della presente e deliberazione;
2. di escludere dall'approvazione del Piano Integrato di Attività e Organizzazione gli adempimenti di carattere finanziario non contenuti nell'elenco di cui all'articolo 6, comma 2, lettere da a) a g), del decreto-legge 9 giugno 2021, n. 80, convertito, con modificazioni, dalla legge 6 agosto 2021, n. 113.
3. di dare mandato alla Segretaria comunale di provvedere alla pubblicazione della presente deliberazione unitamente all'allegato Piano Integrato di Attività e Organizzazione, all'interno della sezione "Amministrazione trasparente", sezione "Altri contenuti", sotto sezione "PIAO";
4. di dare mandato alla Segretaria Comunale di provvedere alla trasmissione del Piano Integrato di Attività e Organizzazione 2024 - 2026, come approvato dalla presente deliberazione, al Dipartimento della Funzione Pubblica, secondo le modalità dallo stesso definite, ai sensi dell'art. 6, comma 4, del decreto legge 9 giugno 2021, n. 80, convertito, con modificazioni, in legge 6 agosto 2021, n. 113;
5. di dichiarare, con la medesima votazione, la presente delibera immediatamente eseguibile ai sensi dell'art. 183 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con L.R. del 03/05/2018, n. 2.

Gelesen, genehmigt und gefertigt.

Letto, confermato e sottoscritto.

Der Vorsitzende - Il Presidente

Die Gemeindesekretärin – La Segretaria comunale

- SCHNEIDER Martin -

- Dr. FRÖTSCHER Verena -

(digital signiert / firmato digitalmente)

(digital signiert / firmato digitalmente)



Gegenständlicher Beschluss wird vom 09.04.2024 bis 19.04.2024 auf der digitalen Amtstafel der Gemeinde Percha veröffentlicht.

La presente delibera viene pubblicata sul albo pretorio digitale del Comune di Perca dal 09.04.2024 al 19.04.2024.

Jeder Bürger kann gegen diesen Beschluss im Sinne des Art. 183 Absatz 5 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2., während der Veröffentlichungsfrist beim Gemeindeausschuss Beschwerde einlegen, vorbehaltlich der Möglichkeit, innerhalb von sechzig Tagen ab Vollziehbarkeit dieses Beschlusses beim Regionalen Verwaltungsgericht, Autonome Sektion Bozen, im Sinne des Gesetzes vom 06.12.1971, Nr. 1034, einen Rekurs einzubringen. Betrifft der Beschluss die Vergabe von öffentlichen Aufträgen, ist die Rekursfrist, gemäß Art. 119 GvD 104 vom 02.07.2010, auf 30 Tage ab Kenntnisnahme reduziert.

Ogni cittadino, ai sensi dell'art. 183 comma 5 del Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con L.R. del 03/05/2018, n. 2, può presentare opposizione contro la presente deliberazione alla giunta comunale entro il periodo di pubblicazione, con riserva di presentare ricorso al Tribunale Amministrativo Regionale, Sezione autonoma di Bolzano, entro sessanta giorni dall'esecutività della delibera, di cui alla Legge 06/12/1971, n. 1034. Se la deliberazione interessa l'affidamento di lavori pubblici il termine di ricorso, ai sensi dell'art. 119 D.Lgs 104 del 02/07/2010, è ridotto a 30 giorni dalla conoscenza dell'atto.

D3 Akt / atto: 2851